

Vom Antrag zum Verwendungsnachweis - wie funktioniert Förderung?

Wasserforum 2017

Liederbach

07.11.2017

Die Idee!

Handlungsbedarf entdecken
und erkennen.



Und dann?

Vorgehen abstimmen
Zuständigkeiten festlegen



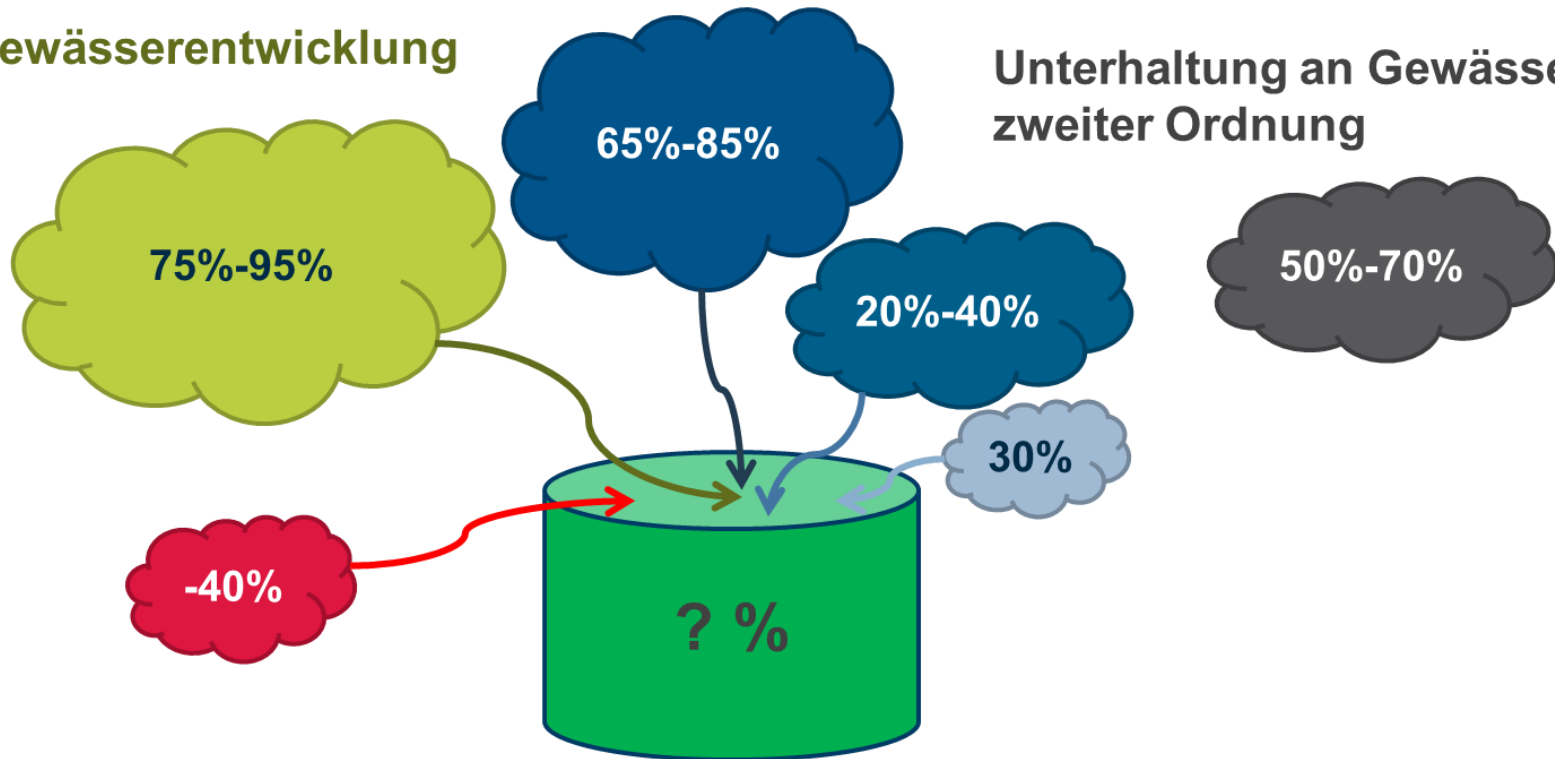
- Planungsraum
- Zuständigkeitsverordnung
- Begehungen
- Gewässerschau
- Runder Tisch
- Genehmigungsverfahren
- **Förderprogramm**
- Zeitablauf planen
- ...

Fördersätze im Landesprogramm Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz

Hochwasserschutz

Gewässerentwicklung

Unterhaltung an Gewässern zweiter Ordnung



Antrag stellen!

Stand: 13.02.2017

Anlage

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Gewässerentwicklung und zum Hochwasserschutz vom 31.01.2017, StAnz. 7/2017, S.238

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Maßnahmen zur/zum Gewässerrenaturierung, gemäß Ziffer 2.2.2 2.1.1 + 2.1.2

- innerörtlichen Ausbau von Gewässern, gemäß Ziffer 2.2.7
- Hochwasserschutz, gemäß Ziffer ...
- Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern zweiter Ordnung, an deren Ausgaben sich das Land nach § 25 Abs. 4 HWG beteiligt, 2.2.13 der Richtlinie

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen
 Standort ...
 Gustav- ...
 65189 W...

Antragsnummer.:
 (nur von der WIBank zu vergeben)

- Vollständig
- Checkliste
- Maximal 3-fach
- Unterschrift
- Fachbehörde
- Prüfvermerk
- Weiterleitung
- Maßnahmengröße
- ...

Bescheid und Ausführung.

RENATURIERUNG

Bescheidübergabe: Land fördert weitere Renaturierung der Dill in Aßlar

28.06.2016 Pressestelle: **Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Ministerin Priska Hinz: „Hier wird ein verbautes Fließgewässer naturnah umgestaltet und der ökologische Zustand der Dill nachhaltig verbessert.“



Ministerin Priska Hinz übergibt den Förderbescheid an Roland Esch, Bürgermeister von Aßlar
© HMKLV

„Ziel der Landesregierung ist es, den ökologischen Zustand der hessischen Gewässer zu verbessern. Die Renaturierung der Dill in Aßlar fördern wir daher ein weiteres Mal mit Landesmitteln – denn Gewässerentwicklung, Renaturierung und Hochwasserschutz gehören zusammen“, erklärte Ministerin Hinz heute im Rathaus von Aßlar. Dort



Foto: Gottfried Lehr

Wie geht es weiter?



Ergebnis.



Fazit.

- Unter Umständen aufwändig.
- Eigentlich unsicher (Zeit, Höhe, Fördersatz...).
- Teilweise langwierig.
- Kann kompliziert werden.

Aber: Es lohnt sich!

bis zu **95 %**

Antragsbearbeitung und VN-Prüfung

- **Christian Stief**
Tel.: 05 61 / 706 – 7720
christian.stief@wibank.de

- **Sibylle Zorn**
Tel.: 06 11 / 774 – 7383
sibylle.zorn@wibank.de

- **Matthias Horz**
Tel.: 06 11 / 774 – 7345
matthias.horz@wibank.de

<https://www.wibank.de>

- Kommunen und Institutionen
- Infrastruktur finanzieren
- Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz

